Auch ein Schenefelder Ehepaar spendete spontan für die Tafel. Die Bürgermeisterin bedankt sich im Namen der Tafel.

Bei REWE im Stadtzentrum Schenefeld:

Eine erfolgreiche Aktion für die Tafel!

Zur Promotion-Aktion für die Schenefelder Tafel waren auch Bürgermeisterin Christiane Küchenhof, die NordExperten Jürgen Böttcher und Thorsten Uebler (Präsident der NordExperten e.V.) sowie die Geschäftsführung vom REWE-Markt „vor Ort".

Das soziale Engagement der NordExperten zeigt eindrucksvoll, was Zusammenarbeit für gute Zwecke erreichen kann. Für die Aktion ‚Lebensmittel auf den Tisch Bedürftiger' zugunsten der Schenefelder und Halstenbeker Tafel kooperiert das Netzwerk mit dem lokalen REWE-Markt Bliesmer & Glasmeyer im Schenefelder Stadtzentrum. Dort sind seit Aktionsbeginn im Dezember 2022 bereits weit über 1.500 Tüten im Wert von je 5 und 10 Euro von Kundinnen und Kunden im Markt gekauft worden. Dadurch steht die Versorgungslage der Tafel derzeit gut da. Ein zusätzlicher Schub wird jetzt erwartet, da die Schenefelder Bürgermeisterin Christiane Küchenhof die fortlaufende Aktion prominent unterstützt und dauerhaft stärkt.

Die Schenefelder Tafel mit ihrer Mission, Lebensmittel auf den Tisch Bedürftiger zu bringen, freut sich über eine gut durchdachte Aktion der NordExperten. Knappe, aber wichtige Waren werden bei Rewe Bliesmer & Glasmeyer in Tüten im Wert von 5 und 10 Euro vorgepackt, werden zur Kasse gebracht und bezahlt.

Diese Aktion ist eine Idee des Unternehmernetzwerkes NordExperten e.V., die sie gemeinsam mit REWE Bliesmer & Glasmeyer und der Schenefelder Tafel umsetzen.

§ € Ihr gutes Recht und Steuern

BH&P
Grollmann
und Thie

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Altonaer Chaussee 63 · 22869 Schenefeld
Telefon 040 / 839332-0 · Fax 040 / 839332-15
mail@bhup.de · www.bhup.de

Grundsteuer:

Land beginnt mit Versand der Erinnerungsschreiben an säumige Eigentümerinnen und Eigentümer

Am 31. Januar 2023 endete die Frist zur Abgabe einer Grundsteuer-Erklärung. Rund 200.000 säumige Eigentümerinnen und Eigentümer in Schleswig-Holstein erhalten in den kommenden Tagen ein Erinnerungsschreiben. Die Finanzverwaltung beginnt diese Woche mit dem Versand. Bislang haben in Schleswig-Holstein rund 82 Prozent ihre Erklärung abgegeben.

„Die Grundsteuer ist eine der wichtigsten Einnahmequellen für unsere Kommunen. Sie finanziert Schulen, Schwimmhallen oder Sportplätze. Damit die Kommunen die neuen Hebesätze festsetzen und ab 2025 die Steuer nach neuem Recht erheben können, müssen alle Erklärungen vorliegen. Deshalb appelliere ich noch einmal an alle Eigentümerinnen und Eigentümer, ihre Erklärung schleunigst abzugeben. Wir werden zunächst mit dem Schreiben nur erinnern. Die Finanzverwaltung hat aber auch die Möglichkeit, Verspätungszuschläge zu erheben, Zwangsgelder festzusetzen und die Besteuerungsgrundlagen zu schätzen", so Finanzministerin Monika Heinold.

In Schleswig-Holstein müssen im Zuge der bundesweiten Grundsteuer-Reform rund 1,26 Millionen Eigentümerinnen und Eigentümer eine Grundsteuererklärung abgeben. Diejenigen, die noch nicht abgegeben haben, werden nun zunächst mit dem Schreiben an ihre Abgabepflicht erinnert. Grundsätzlich hat die Finanzverwaltung die Möglichkeit, einen Verspätungszuschlag von 25 Euro je Monat zu erheben, ein Zwangsgeld von bis zu 25.000 Euro festzusetzen sowie die Besteuerungsgrundlagen zu schätzen. Diese Maßnahmen greifen nicht, wenn ein Antrag auf individuelle Fristverlängerung genehmigt wurde und die neue Frist eingehalten wird. Diejenigen, die einen individuellen Fristverlängerungsantrag gestellt und genehmigt bekommen haben, erhalten in der Regel kein Erinnerungsschreiben. Es ist nicht auszuschließen, dass es in Einzelfällen zu einer zeitlichen Überschneidung von Versand der Schreiben und zwischenzeitlicher Abgabe oder Bearbeitung des Fristverlängerungsantrags kommt. In diesem Fall ist kein weiteres Handeln der betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümern erforderlich.

Unter www.schleswig-holstein.de/grundsteuer bietet das Land ein umfassendes Informations- und Unterstützungsangebot, unter anderem mit einem Erklärvideo, Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Hotlines zu den Finanzämtern.

Rechtsanwalt
Christof Kordik
Familien-, Sozial- und Arbeitsrecht
Schmerzensgeld und Verträge
Hauptstraße 67, 25462 Rellingen
Telefon 0 41 01 / 369 81 70 · Telefax 0 41 01 / 369 81 72
www.ra-kordik.com

WIECHERS-JAHN
RECHTSANWÄLTE & NOTARIN

Individuelle, auf Ihre persönliche Wünsche und Vorstellungen eingehende Rechtsberatung

Rechtsgebiete:
Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht, Mietrecht, Insolvenzrecht, Verkehrsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht

Rechtsanwältin & Notarin Petra Wiechers-Jahn
Fachanwältin für Familienrecht
Bankkauffrau

Rechtsanwalt Steffen Jahn

Moordamm 2, 25474 Ellerbek
Telefon: 04101 333 56 · www.wiechers-jahn.de

Dr. Werner Neubauer
Rechtsanwalt

Eidelstedter Platz 1
22523 Hamburg
Eidelstedt CENTER/
Ärztehaus

Tel.: 570 50 78
570 50 88
Fax: 570 28 20

Fachanwalt für Sozialrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Mediator
weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht – Erbrecht – Medizinrecht
Interessenschwerpunkt:
Baurecht

Verband der Lohnsteuerzahler e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -
VdL
Wir machen Ihre Steuererklärung!
Gut beraten Steuern sparen.
www.vdl-online.de im Rahmen einer Mitgliedschaft und unserer Befugnisse nach § 4 Nr. 11 StBerG
22869 Schenefeld • Baumschulenweg 20a • ☎040 / 830 67 34

Dipl.-Kaufmann
Claus-Peter Schaumburger
Steuerberater
- Private Einkommensteuererklärung
- Steuerliche Betreuung von Unternehmen Jahresabschluss, Finanz- u. Lohnbuchhaltung
- Betriebliche Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schenefelder Landstr. 51 ***☎ 8 70 19 69***
22587 Hamburg ***Fax 87 97 29 06***

Ihr Rechtsanwalt und Notar
im Stadtzentrum Schenefeld.
Ronald Heesch
RECHTSANWALT+NOTAR
Tel.: 040 - 357 162 58
Fax: 040 - 357 162 56
info@kanzlei-Heesch.de
Kiebitzweg 2
22869 Schenefeld
www.kanzlei-heesch.de

AA&P
Abraham-Albers und Partner
Steuerberatungsgesellschaft
„Wir sind für Sie da – digital, analog und immer auch persönlich."
Detlef und Frauke Albers · Steuerberater Wirtschaftsprüfer
Schäferkamp 13 · 22869 Schenefeld
Tel. 040 822 995-0 · aap@abraham-albers.de · www.aap-steuerberatung.de

Nächste Ausgabe dieser Sonderseiten am
26. April 2023
Telefon 831 60 91 - 93
luruper-nachrichten@t-online.de